

Wenn Hunde Menschen helfen



Sandra Kaczmarczyk ist Verantwortliche für Aktivierungs- und Ergotherapien am GZF

Die Ergotherapie ist eine ganzheitliche und handlungsorientierte (ärztlich verordnete) Therapieform, mit der man unter anderem motorische, neurologische und psychosoziale Störungen und Beeinträchtigungen im Alltag der Patienten positiv beeinflussen kann – und zwar bei Menschen jeden Alters. Dabei kann auch eine tiergestützte Therapie, insbesondere mit Hunden, zur Anwendung kommen.

Jeder, der selbst einen Hund besitzt, weiss um dessen positive Wirkung auf das eigene Wohlbefinden: Hunde gelten seit jeher als treue Begleiter der Menschen und nehmen oft eine feste Rolle im Familienbund und Alltag ein. Hunde animieren uns täglich zu Spaziergängen und somit zur Bewegung, sind empathische Zuhörer und stehen in jeder Lebenslage tröstend zur Seite.

Gerade ältere Menschen, die beispielsweise in ein Pflegeheim ziehen müssen, verlassen häufig nicht nur ihre gewohnte häusliche Umgebung, sondern auch ihre Haustiere, da in den meisten Pflegeeinrichtungen das Mitbringen von Haustieren nicht möglich ist. Diese Veränderung kann schmerzlich sein und die Gesundheit der Betroffenen negativ beeinflussen. Besuche von Therapiehundeteams ermöglichen zumindest wieder den regelmässigen Kontakt zu Tieren und fördern zugleich verschiedene Fähigkeiten: Durch das Berühren und Streicheln des weichen Fells werden taktile Reize gesetzt, das Erinnerungsvermögen wird angesprochen und die grob,- und feinmotorischen Fähigkeiten werden ebenso günstig beeinflusst. Therapiehunde können bei den unterschiedlichsten Krankheitsbildern in nahezu allen Fachbereichen eingesetzt werden. Geeignete Hunde durchlaufen gemeinsam mit ihrem Hundehalter eine spezielle theoretische und praktische Ausbildung und arbeiten nach erfolgreicher Prüfung ausschliesslich als Team zusammen. Therapiehunde erbringen auf unbezahlter und freiwilliger Basis regelmässig wichtige soziale Dienstleistungen – zum Wohle von vielen Menschen!

Die Autorin ist ausgebildete Ergotherapeutin und Verantwortliche für Aktivierungs- und Ergotherapien am GZF.

«Rheinfelden medical» ist eine Kooperation der fünf bedeutenden Rheinfelder Gesundheitsbetriebe Gesundheitszentrum Fricktal, Reha Rheinfelden, Klinik Schützen Rheinfelden, Salina im Parkresort Rheinfelden und Alta Aesthetica. In Zusammenarbeit mit der Neuen Fricktaler Zeitung publiziert ein Mitglied regelmässig Ende Monat einen Ratgeber zu aktuellen Gesundheitsthemen.